



PRESSEMITTEILUNG

bavAIRia e.V.:

Tel. +49 (0)8153 - 881098 0
Fax +49 (0)8153 - 881098 15

info@bavAIRia.net
www.bavAIRia.net

Abu Dhabi Airports Company und bavAIRia unterzeichnen eine Vereinbarung zur Gründung eines weltweit führenden Twin Clusters für Luft- und Raumfahrt mit Sitz in Al Ain, Abu Dhabi

Kooperationsvereinbarung zur Weiterentwicklung der Luft- und Raumfahrtindustrie der Vereinigten Arabischen Emirate und Bayern geschlossen

Paris, 15. Juni 2009. Die Vereinigten Arabischen Emirate haben heute einen wichtigen Schritt für die Entwicklung eines wichtigen Luft- und Raumfahrtstandorts gemacht. Es wurde eine Vereinbarung zwischen der Abu Dhabi Airports Company (ADAC) und bavAIRia, dem bayrischen Luft- und Raumfahrtcluster, unterzeichnet. Die Vereinbarung bildet die Grundlage für den Start einer engen Partnerschaft der beiden Regionen. Der Gründungsvertrag wurde von HE Fahed Al Shamesi, Vorstandsmitglied der ADAC, und von bavAIRia-Vorstand Dr. Martin Haunschild anlässlich eines Festakts in Anwesenheit der bayerischen Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel auf der Paris Air Show in Le Bourget unterzeichnet.

Die Vereinbarung zum Aufbau des Twin Clusters soll die Entwicklung des Al Ain Luft- und Raumfahrtclusters, das seinen Sitz direkt neben dem Al Ain International Airport in Abu Dhabi hat, unterstützen. Das Herzstück des Twin Cluster Konzepts sind „Joint teams“, die gegründet wurden, um gemeinsame Geschäftsaktivitäten innerhalb der wichtigen, für beiden Seiten interessanten, Kerngebiete zu untersuchen. Dazu gehören die Technologiefelder der Flugzeugantriebe, der Flugzeugstrukturen, exklusive Flugzeugkabinenausstattung, Anwendungen in der Satellitennavigation, Ausbildung und Training für Luftfahrtberufe. Für jedes dieser Technologiefelder wurde oder wird bald ein gemeinsames Team installiert, in dem jeweils führende bayerische Luft- und Raumfahrtunternehmen als auch die entsprechenden Organisationen der Vereinigten Arabischen Emirate vertreten sind. Das gemeinsame

PRESSEMITTEILUNG

S. 2

Team „Flugzeugantriebe, MRO & Produktion von Ersatzteilen“ besteht aus den Unternehmen Atena, Aerotech Peissenberg, FAG Aerospace und MTU Aero Engines. Das gemeinsame Team „Flugzeugstrukturen“ besteht bisher aus den Unternehmen MT Aerospace, RUAG Aerospace und SGL Carbon. Die Vereinbarung wird von einem gemeinsamen ADAC-bavAIRia Steering Committee begleitet, das den Transfer von Wissen, Fachleute und Investitionen zwischen den beiden Regionen unterstützt.

HE Fahed Al Shamesi, Vorstandsmitglied der ADAC erklärte: „Die Unterzeichnung dieser gegenseitigen Vereinbarung ist sowohl für den Freistaat Bayern als auch für die Vereinigten Arabischen Emirate ein enormer Schritt nach vorne. Die deutschen Luft- und Raumfahrtunternehmen wollen ihre globale Präsenz erweitern und ihre Produktionskosten senken, ihre Profitabilität erhöhen und sich dem weltweiten Wettbewerb stellen. Auf der anderen Seite steckt die Al Ain Luft- und Raumfahrtindustrie noch in den Kinderschuhen, die Kosten sind niedrig, das Geschäft ist globalisiert und mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet.“

Wir hoffen, dass diese historische Twin Cluster Vereinbarung uns weiterhilft, unsere strategischen Ziele zu erreichen. Sie wird es auch den bayerischen Unternehmen erlauben, ihre internationale Präsenz zu erweitern und erfolgreich am globalen Wettbewerb teilzunehmen.“

Zeyad Al Majed, Senior Project Advisor von ADAC, sprach anlässlich des Festakts zur Unterzeichnung der Vereinbarung in Paris über die Notwendigkeit für Abu Dhabi, seinen existierenden Luft- und Raumfahrtsektor auf- und auszubauen. Das unterstütze die Diversifikation der Wirtschaft des Landes mit dem Ziel, vom Export des Öls und der darauf basierenden Produkte wegzukommen. Das wurde schon im Plan Abu Dhabi 2030, dem allgemeinen Strategieplan zur wirtschaftlichen Entwicklung der Emirate, formuliert. Er führte dazu aus: „„Aufgrund der geringen Bevölkerungszahl und dem Lebensstandard der Vereinigten Arabischen Emirate wird deutlich, dass unsere Diversifizierungsstrategie hochwertige Wissenschafts- und Technologiesektoren, wie die Luft- und Raumfahrtindustrie, abdecken muß. Dazu



PRESSEMITTEILUNG

S. 3

kommt, dass wir einer der bedeutendsten Grosskunden von Flugzeugprogrammen weltweit sind. Daraus ergibt sich, dass die Regierung den Luft- und Raumfahrtsektor als eines der strategischen Investitionsziele identifiziert hat.“

Zeyad erklärte auch die Gründe, warum man sich für bavAIRia als Partner entschieden habe, um lokal die Luft- und Raumfahrt weiter zu entwickeln. Dazu erläuterte er: „Die deutschen Luft- und Raumfahrtunternehmen und vor allem die bayerischen Unternehmen erwirtschaften nach unseren Erkenntnissen einen durchschnittlichen Exportwert von 250.000 Euro pro Mitarbeiter, wobei der höchste Wert bei 500.000 Euro pro Mitarbeiter lag. Man muß berücksichtigen, dass es sich um produzierte Güter handelt, nicht um Diamanten oder Gold, sondern um Metall, Glas und Kunstharzteile, die in solcher Präzision und Standard gefertigt sind, die nur begabte und disziplinierte Mitarbeiter mit bester Ausbildung erreichen können. Bayern hat darüber hinaus mit bavAIRia eine effiziente Clustermanagement-Organisation, die uns im Kooperationsprozess hilft und es uns erleichtert, miteinander in Kontakt zu treten und mit den bayerischen Luft- und Raumfahrtunternehmen zusammen zu arbeiten.“

Zusammen mit der Regierung von Abu Dhabi hat ADAC die wichtigen wirtschaftlichen Partner verpflichtet, die Entwicklung dieses wichtigen Sektors in Al Ain zu unterstützen. Dazu gehören die Kontrolle der Inflation und der Fixkosten innerhalb des Clusters, um dafür zu sorgen, moderate Kosten mit einer langfristigen Planungssicherheit zu schaffen, ein konkurrenzfähiges und effizientes Wirtschaft- und Rechtsumfeld zu schaffen, das internationale Beteiligungen zuläßt, und die Erleichterung der notwendigen Finanzinstrumente für die Industrie, um das Wachstum der Luft- und Raumfahrtindustrie zu ermöglichen.

ADAC engagiert sich auch, um den Arbeitskräften in den Vereinigten Arabischen Emiraten das beste Umfeld für den Aufbau ihrer Kompetenzen neben ihren deutschen Partnern zu bieten. Gleichzeitig soll ein Geschäftsumfeld geschaffen werden, das die wirtschaftlichen Interessen im Blick

PRESSEMITTEILUNG

S. 4

behält und das nicht Quoten für nationale Arbeitskräfte vorschreibt, sondern Anreize für diese Mitarbeiter schafft.

Für das bayerische Luft- und Raumfahrtcluster erklärte Dr. Martin Haunschild, bavAIRia Vorstand: „Die Vereinigten Arabischen Emirate sind der ideale Partner für Bayern. Die Vereinigten Arabischen Emirate investieren über die nächsten fünf Jahre 255 Milliarden US\$ in wichtige Entwicklungen ihres Landes, vor allem in verschiedene High-Tech Industrien vor allem in die Luft- und Raumfahrt. Die Vereinigten Arabischen Emirate zählen zu den aufstrebenden Luftfahrthubs mit einem enormen Wachstumspotential. Durch die Entwicklung einer eigenen industriellen Basis sind die Vereinigten Arabischen Emirate und hier vor allem das Emirat von Abu Dhabi, eine der führenden Luftfahrtregionen des Mittleren Ostens.

Bayern ist heute eine der führenden Luftfahrtregionen weltweit und beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter bei einem jährlichen Umsatz von neun Milliarden US\$. Die Stärke der bayrischen Luft- und Raumfahrtindustrie kommt aus einer starken und heterogenen industriellen Basis und der Abdeckung der gesamten Lieferkette durch führende Luft- und Raumfahrtunternehmen und hervorragenden Unternehmen aus der Automobilindustrie, der Maschinenbauindustrie und der IT- und Elektrounternehmen. Diese Unternehmen ergänzen und unterstützen unsere Luft- und Raumfahrtindustrie. Die Kooperation zwischen diesen Unternehmen wird auch durch die zukunftsgerichtete Clusterinitiative gefördert, die 19 Industriecluster mit einer hohen strategischen Bedeutung für die bayerische Wirtschaft unterstützt.“

Dr. Haunschild erläuterte weiter: „Diese Twin Cluster Vereinbarung ist bereits sehr viel mehr als nur ein Papier. Es ist eine gemeinsame Verpflichtung und der Ausdruck einer Kooperation, die die gemeinsamen Kräfte in einigen Feldern der Luftfahrttechnologie bündelt und eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft für die Zukunft schafft. Unser Ziel ist es, die für beide Seiten vorteilhaften Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren, zu realisieren und sie in einem gemeinsamen Aktionsplan zu strukturieren.“



PRESSEMITTEILUNG

S. 5

Das Luft- und Raumfahrtcluster hat seinen Sitz in Al Ain, der zweitgrößten Stadt des Emirats Abu Dhabi. Das Cluster liegt auf einem 25 km² großen Grundstück direkt neben dem Al Ain International Airport. Al Ain ist strategisch in der Mitte der Vereinigten Arabischen Emirate gelegen und kann daher ideal die Märkte des Mittleren Ostens, Asia Pacific und Afrikas bedienen.

In den nächsten vier Tagen werden im Nachgang zur Twin Cluster Vereinbarung mehrere Memorandum of Understanding mit Unternehmen aus Deutschland, Großbritannien und den USA unterzeichnet. Dazu gehören vier MoUs mit Unternehmen aus Bayern, der Telair International, MT Aerospace, Aerotech Peissenberg und Aircraft Electronic Engineering.

Die Paris Air Show geht bis zum 21. Juni 2009 in Le Bourget. ADAC stellt in Halle 4, Stand E46 aus. bavAIRia ist auf dem BDLI-Gemeinschaftsstand in Halle 2 mit dem Stand CD213 vertreten.



PRESSEMITTEILUNG

S. 6

Über Abu Dhabi Airports Company (ADAC)

Abu Dhabi Airports Company (ADAC) ist eine Aktiengesellschaft, an der nur die Regierung von Abu Dhabi Anteile hält. Sie wurde durch das Amiri Decree Nummer 5, mit Datum vom 4. März 2006 gegründet, und bildet die Speerspitze der Entwicklung der Luftfahrtstrukturen des Emirats. Im September 2006 übernahm ADAC die Verantwortung für den Betrieb und das Management des Abu Dhabi und des Al Ain International Airports. Im Jahr 2008 kam zur ADAC der Al Bateen Private Jet Airport, der vormals der Militärflughafen Al Batteen war, und der Sir Bani Yas and Delma Island Airports hinzu. Diese Flugplätze bedienen alle unterschiedliche Marktsegmente und tragen zur Entwicklung Abu Dhabi's als Ziel für sowohl Businessflüge als auch Touristenflüge bei.

Derzeit wird ein umfangreiches Programm über 25 Milliarden AED (6,8 Milliarden US\$) aufgelegt, um den Flughafen Abu Dhabi International weiterzuentwickeln und auf die Gesamtkapazität von mehr als 20 Millionen Passagiere jährlich zu vergrößern. Als Teil dieser Arbeiten wurde eine zweite Start- und Landebahn und ein drittes Terminal gebaut. Ein neuer Flugsicherungs-Tower und der Midfield Terminalkomplex werden in den nächsten Jahren im Rahmen der Sanierung gebaut.

Über bavAIRia

Luft- und Raumfahrt sowie Satellitennavigation zählen zu den wichtigsten Innovationsmotoren für die Bayerische Wirtschaft. Deshalb hat das Bayerische Wirtschaftsministerium im Rahmen der Clusteroffensive diese beiden Bereiche als zwei von insgesamt 19 Clustern benannt. Der Verein »bavAIRia e.V.« mit Sitz in München wurde mit dem Clustermanagement beauftragt. Ziel ist die Steigerung der Entwicklungsdynamik und der Anstoß innovativer Projekte am Wissenschafts- und Technologiestandort Bayern.

PRESSEMITTEILUNG

S. 7

Ziel des Clusters Luft- und Raumfahrt ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsdynamik in der Luft- und Raumfahrt zu erhöhen und die Bindung an den Standort Bayern zu stärken. Vor allem wird durch das Cluster die Netzwerkbildung zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen angestoßen und verstärkt. Das Cluster unterstützt bei der Optimierung bestehender und der Erschließung neuer Märkte für Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Zu den Aufgaben des Clusters Luft- und Raumfahrt zählt weiter im zivilen wie im militärischen Bereich die Ausschöpfung der in der kompletten Wertschöpfungskette vorhandenen Potentiale für neue industrielle Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Gefördert wird die kreative Weiterentwicklung der Branche durch neue Lösungsansätze und die Erschließung bisher unbekannter Zielgruppen.

Durch Vernetzung innerhalb der Branche, vor allem aber auch im Grenzbe-
 reich mit anderen Technologien oder Branchen, sollen wertvolle Synergien
 entstehen. Dazu wurden innerhalb der Luft- und Raumfahrt eine Anzahl
 von Einzelplattformen geschaffen, beispielsweise Triebwerke, Kabine oder
 auch Verteidigung. Eine nach außen gerichtete homogene Darstellung
 aller in Bayern angesiedelten Aktivitäten ist ein weiterer Fokus der Cluster-
 arbeit. bavAIRia treibt die Internationalisierung der bayerischen Luft- und
 Raumfahrtindustrie erfolgreich voran durch intensive Kontakte, die in den
 vergangenen Jahren zu Indien, Kanada und den Vereinigten Arabischen
 Emiraten aufgebaut wurden. Weitere Regionen sollen für die bayerischen
 Luft- und Raumfahrtunternehmen durch Kooperationen erschlossen wer-
 den.

www.bavairia.net



PRESSEMITTEILUNG

S. 8

Weitere Informationen zu ADAC

Press Office, ADAC – Abu Dhabi Airports Company

Telefon +971 2 505 3431

E-mail adac@fourcommunications.com

Website www.adac.ae

Weitere Informationen zu bavAIRia

Pressesprecher Thomas Warg

Mobil +49 171-8150357

Mail warg@bavAIRia.de

Web www.bavAIRia.net

Pressekontakt in Paris

Peter Kellner Emeraldmedia Deutschland

Mobil +49 172 4740114

Mail peterkellner@emeraldmedia.de

PRESSEMITTEILUNG

S. 9



Im Rahmen der Paris Air Show unterzeichneten heute HE Fahed Al Shamesi, Vorstandsmitglied der Abu Dhabi Airports Company (rechts), und von bavAIRia-Vorstand Dr. Martin Haunschild die Vereinbarung zur Gründung eines weltweit führenden Twin Clusters für Luft- und Raumfahrt mit Sitz in Al Ain, Abu Dhabi